

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Gesellschaft für Geschichte
<b>Band:</b>	47 (1997)
<b>Heft:</b>	2
<b>Artikel:</b>	Bericht über die Tätigkeit der Pius-Stiftung für Papsturkundenforschung im Jahre 1995/96
<b>Autor:</b>	Hiestand, Rudolf
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-81184">https://doi.org/10.5169/seals-81184</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bericht über die Tätigkeit der Pius-Stiftung für Papsturkundenforschung im Jahre 1995/96

---

Rudolf Hiestand

Am 4. Mai 1896 hat Paul Kehr der kgl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen seinen Plan einer Edition der Papsturkunden bis zum Jahre 1198 vorgelegt und ihn am 6. November 1896 an der Jahresfeier öffentlich vorgestellt. Aus diesem Anlass fand unter der gemeinsamen Schirmherrschaft der Akademie der Wissenschaften und der Pius-Stiftung vom 9. bis 11. Oktober 1996 in Göttingen ein dreitägiges Kolloquium über «Hundert Jahre Papsturkundenforschung. Bilanz – Methoden – Perspektiven» unter Teilnahme von 40 gegenwärtigen und früheren Mitarbeitern und einigen dem Unternehmen nahestehenden Forschern statt, dessen Akten veröffentlicht werden sollen.

## *1. Italia Pontifica*

Prof. Raffaello Volpini (Rom) hat die Arbeit am Nachtragsband zur *Italia Pontifica* wieder aufgenommen und als erstes Ergebnis seiner jahrzehntelangen Archivforschungen für das Frühjahr 1997 ein Manuskript mit 151 unbekannten Urkunden aus Ober- und Mittelitalien, davon 68 Originale, angekündigt. – Prof. Albrecht Graf Finckenstein (Düsseldorf) konnte nur wenig an dem Band *Regnum Italiae* arbeiten.

## *2. Germania Pontifica*

Prof. Hermann Jakobs (Heidelberg) hat von Band V für die nördlichen Suffragane von Mainz dem Sekretär das Manuskript für die beiden Diözesen Paderborn und Verden übergeben, das nach der Durchsicht im nächsten Jahr der Akademie als Band V/1 vorgelegt werden soll. – Durch vielfältige Aufgaben in Anspruch genommen, konnte Dr. Winfried Irgang (Marburg) die Arbeit an den Diözesen Prag und Olmütz (bisher Band V/2, künftig V/3) nur in kleinen Schritten fördern. Kontakte zur Gewinnung einer Unterstützung durch einen tschechischen Forscher sind angeknüpft worden – Für den Band VIII: Lüttich, bearbeitet von Dr. Wolfgang Peters (Köln), sind auch im Berichtsjahr nur kleine Fortschritte zu melden. Erste Einleitungen sind erstellt, während im Rijksarchief Limburg noch eine Reihe zusätzlicher Kopien zum Vorschein gekommen ist. – Der Druck des von Prof. Theodor Schieffer (†) erstellten Bandes IX für die nördlichen Suffragane von Köln hat sich nochmals verzögert. – Prof. Egon Boshof (Passau) hat für den Band XI: Suffragane von Trier, die Überlieferung für die Diözese Verdun durchgearbeitet, doch wird eine nochmalige Durchforschung der Archive erforderlich sein. – Dr. Jürgen Simon (Hamburg) hat für den Band XI (Magdeburg) einige Archivreisen in die neuen Bundesländer unternommen und vor allem die Frühgeschichte

Magdeburgs aufgearbeitet. – Für den Schlussband XIII (Regnum et Imperium) konnte Prof. Hans Heinrich Kaminsky (Giessen) wegen anderer Verpflichtung nur neuere Literatur nachtragen.

### *3. Gallia Pontificia*

Als bedeutender Schritt ist der erste Band der *Gallia Pontificia: Diocèse de Besançon*, bearbeitet von P. Bernard de Vregille S.J. (Lyon), René Locatelli (Besançon) und Gérard Moyse (Dijon), der Akademie vorgelegt worden und befindet sich im Druck. – Auch der Band *Papsturkunden in Frankreich. Neue Folge IX: Diözese Paris 2: Saint-Denis*, von Rolf Grosse ist abgeschlossen und als hundertster Band der Akademie vorgelegt worden. – Dr. Ludwig Falkenstein will den Textteil des Nachtragsbandes für die Champagne mit 214 Stücken Ende des Jahres vorlegen. – Prof. Benoît Chauvin (Arbois) hat für die Diözese Langres weiter an der Überlieferung für die Reformorden gearbeitet. – Dr. Jean-Daniel Morerod (Lausanne) wird sich nach Abschluss seiner Thèse wieder intensiver der Arbeit an der Diözese Lausanne zuwenden können, während P. Bernard de Vregille S.J. einen ersten Entwurf für die Diözese Belley erstellt hat. – Für die Diözese Basel müssen neue Bearbeiter gesucht werden. – Die Bearbeitung der Kirchenprovinz Vienne und eines normannischen Bistums ist in Planung.

### *4. Anglia Pontificia*

Dr. Julia Barrow (Nottingham) hat sich bereit erklärt, die seit dem Tode von Prof. Hilpert verwaiste *Anglia Pontificia* zu übernehmen, und wird nun weitere Mitarbeiter suchen, wobei in einer Dreiteilung der Arbeit die Durchsicht der kanonistischen Überlieferung und der Briefsammlungen die Arbeit an den einzelnen Diözesen begleiten wird.

### *5. Hispania Pontificia*

Prof. Odilo Engels (Köln) hat mit der Texterstellung für die Toledaner Überlieferung begonnen und hofft, im nächsten Jahr einen ersten Teil der insgesamt mindestens 600 Urkunden für Kastilien und León vorzulegen. Das überreiche Material wird zwei Bände ergeben.

### *6. Portugalia Pontificia*

Für die Erstellung eines Regestenbandes für Portugal, der auf dem von Carl Erdmann gesammelten Material aufbauen kann, sind mit breiter Unterstützung durch portugiesische Kollegen vorbereitende Gespräche im Gange.

### *7. Scandinavia Pontificia*

Nach dem Ausscheiden von Tore Nyberg (Odense) hat sich Dr. Anders Winroth (Newcastle) bereit erklärt, die *Scandinavia Pontificia* auf der Basis eines von Herrn Jochen Burgtorf (Düsseldorf) erstellten Rohmanuskripts für die urkundlichen Zeugnisse zu bearbeiten, muss aber sowohl Literatur nachtragen als auch die chronikalische Überlieferung einarbeiten.

## *8. Polonia Pontificia*

Prof. Jerzy Wyrozumski hofft, das mit seinen beiden Mitarbeitern vorbereitete Manuskript Ende 1997 vorlegen zu können. Für das Problem der zu einem grossen Teil gefälschten Überlieferungen bei Jan Dlugosz ist eine Lösung gefunden worden, die das Bild aufgrund der echten Überlieferung und das bei Dlugosz entworfene Bild nebeneinander erkennen lässt.

## *9. Hungaria Pontificia*

Nach längerer Unterbrechung hat Prof. James Ross Sweeney (Philadelphia) sich wieder der Hungaria zugewandt und vor allem aufgrund einer von ihm betreuten Arbeit über die päpstlichen Legaten in Ungarn den Band fördern können.

## *10. Dalmatia-Croatia Pontificia*

Prof. Jakov Stipisic hat eine Reihe weiterer Einleitungen zu den Bistümern und Klöstern erstellt und im Zusammenwirken mit dem Sekretär die Bibliographie bereinigt.

## *11. Africa Pontificia*

Nachdem Prof. Schlumberger (Bayreuth) definitiv auf die Mitarbeit verzichtet hat, konnte Prof. Segl (Bayreuth) nach dem Ende seiner universitären Ämter die Arbeit am spätantiken Teil der Africa beginnen.

## *12. Oriens Pontificius*

Durch die Schlussredaktion der fertigwerdenden Bände und durch die Vorbereitung des Kolloquiums in hohem Masse in Anspruch genommen, konnte der Sekretär die Arbeit am Oriens Pontificius selber nur wenig fördern. Seine Düsseldorfer Mitarbeiter Frau Margarete Polok und Herr Gernot Kirchner haben weiter bibliographische Angaben zu den Diözesen vervollständigt, Herr Jochen Burgtorf M.A. und Herr Roland Klug das Manuskript für die Templer einer letzten Überprüfung der Literatur und der Archivüberlieferung unterzogen.

## *13. Verschiedenes*

Die Vorbereitungen für eine Arbeitsstelle in Göttingen sind vorangekommen. Sie wird in zwei Räumen des der Akademie gehörenden Lagarde-Hauses untergebracht sein. Damit ist ein lange ersehntes Ziel erreicht, das auch für die Koordination der Arbeit von grosser Bedeutung sein wird. Noch zu regeln ist die schwierige Frage der personalen Betreuung.

Erfreulicherweise hat das Papsturkundenwerk im laufenden Jahre einige Spenden entgegennehmen dürfen, die angesichts einer sich verschärfenden finanziellen Lage sehr willkommen sind.

im Druck:

- Germania Pontificia IX: Provincia Coloniensis III: Dioeceses Traiectensis, Monasteriensis, Osnabruggensis, Mindensis, congett. Theodorus Schieffer (†).

- *Gallia Pontificia I: Besançon*, bearbeitet von P. Bernard de Vregille S.J., René Locatelli, Gérard Moyse.

als nächstes zu erwarten:

- *Papsturkunden in Frankreich. Neue Folge IX: Diözese Paris 2: Saint-Denis*, bearbeitet von Rolf Grosse.
- *Germania Pontificia V/1: Provincia Magontina V: Dioeceses Paderbrunnensis et Verdensis*, congesit Hermannus Jakobs.
- Paul Fridolin Kehr, *Ausgewählte Aufsätze*, herausgegeben von Rudolf Hiestand.